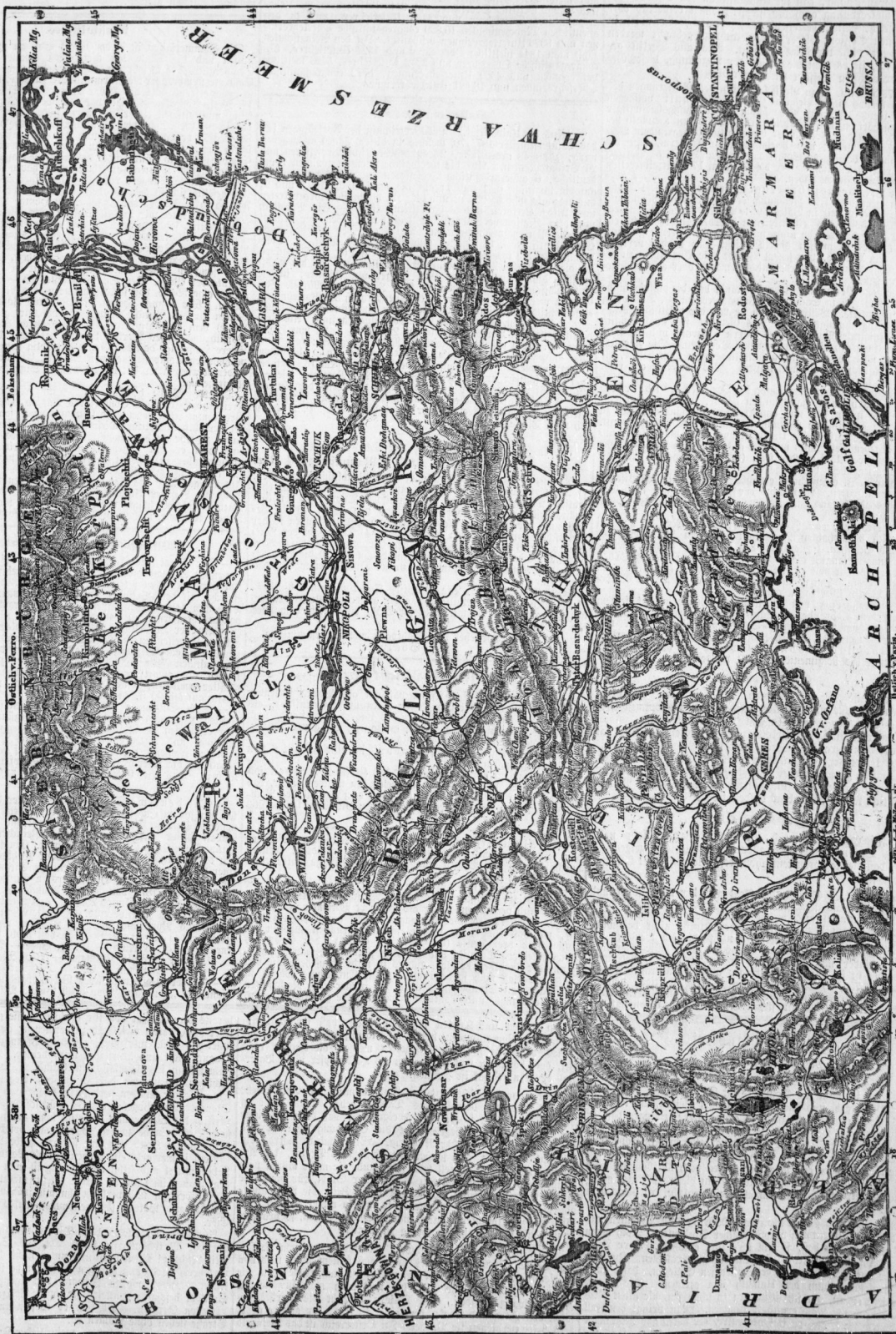


Mit der Ueberschreitung des Balkan durch die Russen sind auf dem europäischen Kriegsschauplatz entscheidende Ereignisse vielleicht schon in nächster Zeit zu erwarten. Es treten damit diese Gegenden wieder in den Vordergrund des politischen Interesses, und wir hoffen unsere Leser werden es uns Dank wissen, wenn ihnen durch Mittheilung nachstehender Karte Gelegenheit zu leichterer und genauerer Orientirung gegeben wird.

Karte des europäischen Kriegsschauplatzes.



Teleg. Depesche der Saale-Zeitung.

Wien, 21. Juli. Der Wiener „Presse“ meldet man aus Bukarest...

Deutsches Reich.

Die Voraussetzung, das im Anblich auf den Entwurf der neuen Städteordnung...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

Am 7. d. Mis. ist zu Brüssel zwischen den Regierungen des deutschen Reichs...

unverkörpertem Verhältnis zu einander. Die Franzosen sind weniger feindlich...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Das bei dem Elementarunterricht in Frankreich beschriebene Regional-Verhältnis...

Die gerichtliche Section der Leichen hat Plautbergrüfung nachgewiesen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Salle, den 20. Juli.

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Das Verzeichniß der Vorlesungen für das Wintersemester 1877/78...

Musikalisches.

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Die Sommerreise ist in der Regel arm an musikalischen Genüssen...

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten.

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Montag, den 23. Juli c. 1877, Nachmittags 4 Uhr. Desultorische Sitzung...

Wissenschaftl. Kunst. Litteratur.

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Der Senat der Londoner Universität hat mit beabsichtigt...

Sonntagsplauderei.

Herrn F. J. in Melbourne (Australien). Mein lieber Freund!

Herrn F. J. in Melbourne (Australien). Mein lieber Freund!

Herrn F. J. in Melbourne (Australien). Mein lieber Freund!

Herrn F. J. in Melbourne (Australien). Mein lieber Freund!

Herrn F. J. in Melbourne (Australien). Mein lieber Freund!

Von Ruffen und Türlen löst Du ichon, daß sie sich heftig bekriegen...

Von Ruffen und Türlen löst Du ichon, daß sie sich heftig bekriegen...

Von Ruffen und Türlen löst Du ichon, daß sie sich heftig bekriegen...

Von Ruffen und Türlen löst Du ichon, daß sie sich heftig bekriegen...

Von Ruffen und Türlen löst Du ichon, daß sie sich heftig bekriegen...

bereits vier Malen von ihr erwiderten, sie glaubt und ihr Verleger...

bereits vier Malen von ihr erwiderten, sie glaubt und ihr Verleger...

bereits vier Malen von ihr erwiderten, sie glaubt und ihr Verleger...

bereits vier Malen von ihr erwiderten, sie glaubt und ihr Verleger...

bereits vier Malen von ihr erwiderten, sie glaubt und ihr Verleger...



# Freiwillige Subhaftation.

Die zum Nachlaß des Arbeiters Christoph Friedrich von Stedten gehörigen Immobilien:

- 1) Wohnhaus Nr. 57 der Gassensteuerecke (Kostafensche Nr. 51) mit Hofraum, 4,30 Ar Garten, Stallgebäude;
- 2) Plan Nr. 78, Kartenblatt 4, Parzelle 82, Acker, 6 Ar 60 □ Meter groß;
- 3) Plan Nr. 75, Kartenblatt 5, Parzelle 184, Acker, 6 Ar 40 □ Meter groß;
- 4) Plan Nr. 72, Kartenblatt 4, Parzelle 31, Acker, 47 Ar groß, folgen

am 13. August 1877, Nachmittags 3 Uhr, im Boblenz'schen Hofbau zu Stedten öffentlich versteigert werden. Duerfurt, den 15. Juli 1877.

Königl. Kreis-Gericht, Abtheilung II.

Das Aehrenlesen im Halle'schen und Siebichensfelder Felde ist streng verboten.

Die Fürherren: C. Thiele. E. Fuss.

# Wiederverkäufer

empfehle ich meine reellen **Seifen** und sonstigen Wasch-Artikel zu Fabrikpreisen.

**Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6, nahe am Markt.**

# Schleimiger Ausverkauf!

Andersweitiger Unternehmungen halber bin ich gezwungen, mein hier am Platz, gr. Ulrichsstraße 1, bestehendes

# Papier- und Galanteriewaren-Geschäft

bis zum 31. d. Mts. zu räumen und verkaufe daher alle Artikel zu jedem nur irgend möglichen Preise. Am Lager befinden sich noch eine große Masse von Galanteriewaren, zu Geschenken passend, so auch große Posten von Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Lederaschen, Notes, Conto-Bücher, Parfümerien, Wandtaschen, Ferrero-Beise-Accessaires etc., alles zu jedem nur möglichen Preise.

**F. C. Rudolph, gr. Ulrichsstr. 1.**

# Neue saure Gurken

in Schöden und Einzelnen empfiehlt **Hermann Lincke, alter Markt 31.**

Nur **COCA** Achte aus rindischer Pflanze dargestellt, entfalten die volle Wirkksamkeit der Coca, des berühmten Heil- und Kraftmittels der Indianer Peru's. Ihrem Gebrauche, dort seit Urzeiten heimisch, schreibt Alex. v. Humboldt das totale Fehlen von Asthma u. Tuberculos auf den Aenden zu, und die Koryphäen der Wissenschaft aller Länder sind darin einig, dass keine Pflanze des Erdballes so gleichliche Heilwirkungen auf die Organe der Athmung u. Verdauung mit so enormer constanter Kräftigung des Nerven- u. Muskelsystems (Cocogalenus) allein erhält die Fernarbeit der härtesten Arbeit vollkriegerlei, als eben die Coca. Ob. Präp., für die verschied. Krankheitsgruppen verschieden combinirt u. in vielen Ländern autorisirt, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampson's, des direct dazu veranlassenden Schülers v. Humboldt's. Humboldt's Empfehlung Ehre machend bewährten sich seit vielen Jahrzehnten (colostantene Dankschreiben Gabelberg) selbst in verzweifeltsten Fällen: Coca-Pillen I gegen Hals-, Brust- u. Lungenleiden, Coca-Pillen II gegen hartnäckigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden etc., Coca-Pillen III als unersetzlich gegen allerg. Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen specielle Schwächezustände (Collationen, Impotenz etc.). Coca-Syde gegen Kopfweh, Migräne etc. Preis nach der deutschen Arzneitaxe Flac. od. Schachtel 3 RMk., 6 Sch. 16 RMk. Belehrende Abhandlung Prof. Sampson's gratis franco d. d. Mohrenapotheke Mainz u. d. Depot: Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apoth.; Leipzig: R. H. Paulke, Engel-Apoth.; Magdeburg: Dr. Krause, Löwen-Apoth.; Berlin: M. Kahemann, Schwann-Apoth., Spandauerstr. 77.

# Rosenthal.

Gute Sonnabend von Abends 8 Uhr an

# Frei-Concert.

Sonntag 2 Concerte, Abends große Illumination. Wunsch.

# Pfeifen-Club.

Wittwoch den 25. d. Mts.

Wassersfahrt nach der Rabeninsel. Absahrt vom Paradies 3 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.** Billets sind zu haben im Cigaretten-Geschäft von C. Schulze, alter Markt 30.

**Auction.** Dienstag den 24. Juli, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Fleischerstraße 9 eine Partie Brennholz in kleinen Haufen. Fehling, Auktions-Commissar.

**Neue saure Gurken** empfiehlt **C. F. Jentsch, Rennwart.**

**Gyps u. Cement** im Ganzen und Einzelnen empfiehlt **J. R. Strässner.**

**Zum Einmachen.** Feinster arom. Frucht u. Tafel-Essig, das beste, um Eingemachtes lange zu halten und seinen Geschmack zu geben, à Str. 25  $\frac{1}{2}$ , sowie alle dazugehörigen Gewürze empfiehlt **J. R. Strässner.**

**Zur Herbstausfaat** Weisröben, Wintersalat, Spinat u. f. w. empfiehlt **J. R. Strässner.**

# Photographie-Rahmen



die größte Auswahl bei **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.** Engros-Lager I. Etage.

# Fr. Gerstäcker's Ges. Schriften!

Volks- u. Familien-Ausgabe. I. Serie: 22 Bände. II. Serie: 19 Bände.

In Lieferungen à 50 Bfg. oder in Bänden à 3 M. 50 Bfg.

Inhalt der I. Serie: Reisen (Freiberger mit Costa erfinden) — Das alle Haus — Nützliche Monate in Süd-Amerika und dessen deutschen Colonien — Regulatoren in Arkansas — Kupferminen der Mississippi — Zahnt — Nach Amerika! — Gold! — Die beiden Strömungen — Unter dem Äquator — Der Ausreiter — Die Colonie — Mississippi-Wälder — Aus zwei Welttheilen — Nord- und Süd-Amerika — Inselwelt — Americanische Wald- und Strombilder — Abenteuer der deutschen Auswanderer — Hell und dunkel — Blau Wasser — Matrosenleben — Aus der See — Heimliche und unheimliche Geschichten — Aus meinem Tagebuche — Geographische Skizzen — Ereife- und Jagdgeschichte durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika — Eine Gensings in Trol.

Inhalt der II. Serie.

Die Mutter (Fortsetzung von „Die Colonie“) — General Franco — Semur Aquila — Wilde Welt — Die Millionäre — Unter den Bergengängen — Der Erbe — Die Väter — In Merito — Die Franzosen — Kriegsbild — eines Anführers — Das Braut des Hirten — Der Kolle — Im Wuth — Nach dem Schiffbruch — Neue Reisen durch die Vereinigten Staaten — Hüben und Driben — Kreuz und Quer — Wüsten Treiben — Im Gefängnis — Unter Palmen und Buchen — In America.

Abonnenten können jederzeit eintreten und die Hefen in beliebigem Zahlenscheiden nachbezahlen. Alle 8-14 Tage eine Lieferung. Nach Vollendung des Unternehmens tritt ein erhöhter Preis ein. Jede Serie kann auch für sich bezogen werden. — Abonnements übernimmt jede Buchhandlung. **Hermann Costenoble** Verlagsbuchhandlung in Jena.

# Fr. Binneweiss.

Halle a. S., gr. Märkerstraße Nr. 18. **Annonen-Aannahme** für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.

# Haasenstein & Vogler,

Annancen-Expedition **Halle a. S.,** gr. Märkerstr. 7, part.

Aeltestes u. grösstes Geschäft dieser Branche, empfiehlt sich allen verehrl. Inserenten, sowie Gesellschaften, Vereinen, Instituten, welche Bekanntmachungen in Zeitungen oder sonstigen Publikationsorganen (illustrirte Blätter, Fachjournale) erlassen, zur gefälligen Benutzung.

Gewissenhafte Berechnung. Rath über zweckmässiges Inseriren. Kostenvoranschläge u. Zeitungs-Verzeichnisse gratis.

**50 Mark Belohnung** demjenigen, welcher mir den Strolch, der mit meine Lauben und Hühner vergriff hat, so jaget, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

**L. Werner, Giebidenstein.** Außerordentliche **Generalsammlung** der ersten **Bürger-Krankenkasse** zu Halle a/S. findet Dienstag den 24. Juli statt. **Der Vorstand.**

# Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich in **Erzdritt** bei Krenz ein Restaurant zum „**Birnenwäldchen**“ eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch **K. Koch.**

# Stahl- u. Modellschriften

liefert **Franz Kersten,** Buckau-Magdeburg.

# Garantirte Anleihenloose!

Mit deutschem Reichsstempel. Ziehung am 1. August cr. **Stadt Augsburg**

**7 fl. - Loose** Hauptg. 7000 R., 4000 R., 2000 R., 1000 R.

Niete 9 fl. Preis 20  $\frac{1}{2}$  Mark. **Stadt Bukarester**

**20 francs - Loose.** Hauptg. 100,000, 50,000, 40,000, 25,000 Francs.

Niete 20 Francs. Preis 17  $\frac{1}{2}$  Mark. **Bappenheim 7 fl. - Loose**

Hauptg. 10,000, 3000 Gulden. Niete 7 Gulden sidd.

Preis 21  $\frac{1}{2}$  Mark. **4 % Bräm.-Anl. d. Stadt Florenz.**

Hauptg. 100,000, 50,000, 35,000, 30,000 Francs.

Niete 250 Francs. Preis 211  $\frac{1}{2}$  Mark. **Jean Fränkel, Bankgeschäft.**

Specialität Anleihenloose. Berlin, 17 Commandantenstr. 17, vis-a-vis Beuthstr.

**Gesucht** eine in gutem Zustande befindliche Wheeler & Wilson-Maschine. Offerten U. 225 teufd. die Exp. d. Blg.

# Was ist eine Kleiderschleppe?

1) Ein Schneider-Versuch zur Veranschaulichung in horizontaler Richtung; 2) Staubelken bei trockener Witterung; 3) Scherelappen bei nassem Wetter; 4) Speichelderer; 5) Fußabtreter für hässliche und Unwohlthätige; 6) Krummbein-Vorhang; 7) Kungen-Vergifteten bei trockenen Wetter; 8) Verbedungs-Apparat für schmutzige und lächerliche Strümpfe und Schuhe und endlich 9) kann dieselbe jeßmal nach vollendetem Lagerwert immer noch als **Drechkittel** dienen.

# Beseidene Anfrage.

Ist denn die Baulpolizei-Bewaltung in Halle nicht in der Lage, dahin Anordnung zu treffen, daß das dem Einfluß drohende und abgegriffene Köpp'sche Haus vor dem Einsturz nunmehr bald endlich in baulichem Zustand versetzt wird? **Einer für Viele.**

Die Gegenstände, welche von **H. N.** als Pfand angenommen sind, werden bei nicht etwaiger Einlösung bis zum 1. August 1877 verfallen.

Kaßnitz, den 20. Juli 1877. **Witwe Müller.**

**70 Mark Belohnung** demjenigen, welcher mir den Strolch, der mit meine Lauben und Hühner vergriff hat, so jaget, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

**L. Werner, Giebidenstein.** Außerordentliche **Generalsammlung** der ersten **Bürger-Krankenkasse** zu Halle a/S. findet Dienstag den 24. Juli statt. **Der Vorstand.**

# Kühler Brunnen.

Sonntag von Nachm. 4 Uhr an **Tanzkränzchen.**

# Reichsmünze.

Heute **Tanzmusik** bei auf beitem Orchester. **Große Caroussellfahrt.** A. Scheidemantel.

# Zur „Glocke“.

Morgen Montag **Große humoristische Gung-Vorträge** von der Gesellschaft **Wittig.** Anfang 8 Uhr. Es ladet erhaben ein **C. Knäusel.**

# Stadtgarten.

Sonntag früh **Speckuchen**, ein feines Glas Bier u. gutes Weißbier empfiehlt **E. Seeb.**

# Stadtgarten.

Ein Zimmer für Gesellschaften oder Vereine, bis zu 40 Personen Paat, ist zu haben bei **E. Seeb.**

# Lüderitz's Berg.

Sonntag den 22. Juli **fr. Speck- und Kürschuchen.**

# Deutsche Eide.

Morgen Sonntag **Unterhaltungsmusik und Entenanstreich.** wozu freundlichst einladet **R. Pätz.** Bier ff.

# Trotha.

Sonntag ladet zum **Concert u. Ball** freundlichst ein **F. Jordan.** Anfang 7  $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Humor

Heute Sonntag **Tanzkränzchen** mit freier Nacht im **Ries'schen** Gesellschaftshaus zu Giebidenstein, wozu Freunde und Bekannte ergebenst einladet **Der Vorstand.**

# Krieger-Versicherungs-Verein.

Heute Sonntag den 22. Juli Abds 8 Uhr **Ball in Müller's Bellevue.** **Der Vorstand.**

# Verein selbständ. Schuhmacher.

Montag den 23. Juli, Abends 8 Uhr, außerordentliche Generalversammlung im Restaurant von **Wilke, al. Klausstr. 8.** Tagesordnung: Vorlage, betreffend das Schiedsgericht; Entnahme der Formulare zur Lehrlings-Ausstellung; Nachwahl zum Vorstande.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **E. W.** Der hiesige evang. Junglings-Verein gebildet Sonntag den 22. Juli sein Jahresfest zu feiern und ladet dazu alle Freunde des Vereins herzlich ein. Nachmittags 5 Uhr wird von Herrn **Bohor** **Bode** aus Senftenberg die **Freiherbige** in der glühig bewilligten **Partikelle** gehalten werden und Abends 8 Uhr die **Nachfeier** im Garten des Vereinskaufs, **Mauerstraße 6.**

# Hasslerscher Verein.

Montag den 23. Juli Nachm. 5 Uhr **Übung**, für Herren 6 Uhr.

# LITTERARIA.

Montag den 23. Juli keine Sitzung.

# Familien-Nachrichten.

Heute wurden mir durch die Geburt eines gesunden Mädchens hoch erfreut. **Ernst Donner und Frau.** Heute nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, der **Schneider Louis Köhl.** im stillen Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle, den 21. Juli 1877.

**Todes-Anzeige!** Heute Mittag 2 Uhr wurde uns unser ältester und vielgeliebter Sohn **Otto** im Alter von 9 Jahren u. 3 Monaten durch den Tod entziffen, was mir hiermit Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stillen Beileid, anzeigen. Halle a/S., d. 20. Juli 1877. **A. Rudolph u. Frau.** Heute endete nach schwerem Leiden unser geliebter Todter und Schwester Sohn **der jungen Leide,** was mir hierdurch mit beifolgt Freunden u. Bekannten anzeigen. **Wormitz,** 21. Juli 1877. **Lehrer Mühlberg** nebst Familie.

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.